

Anlage 5  
zur Niederschrift HA 09.10.23



Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin



**NORDERSTEDT**  
Zusammen. Zukunft. Leben.

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

#### Ordnungsamt

Ihr(e) Gesprächspartner(in) Herr Finster  
Zimmer-Nr. 106  
Telefon direkt 040 / 535 95 104  
Fax 040 / 535 95 637  
E-Mail Ordnungsamt@norderstedt.de  
Datum 04.10.2023

Ihr Zeichen / vom

Unser Zeichen / vom  
32.1

### Beantwortung Ihrer Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2023

Sehr

zu Ihrer o.g. Anfrage aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses will ich Ihnen gerne antworten.

Das Stichwort „Videoüberwachung“ verbindet sich für mich stets mit der Frage, ob sich ein solcher Eingriff in die Freiheitsrechte der Bürger\*innen, in Abwägung mit anderen möglichen Maßnahmen, als mildestes und geeignetes Mittel der Wahl erweist. Ich habe u.a. auch dieses Thema in mehreren Terminen mit der Polizei besprochen. Nach meinem Eindruck und nach dem Bericht der Polizei Norderstedt im Rahmen der Kriminalstatistik 2022, gibt es auch dort unterschiedliche Bewertungen in dieser Frage.

Ich bin mir aber sicher, dass wir im Zusammenwirken aller beteiligter Akteure, insbesondere der Stadt und der künftigen Polizeiführung in Norderstedt, die Sicherheitslage und das Sicherheitsgefühl der Bürger\*innen positiv verändern werden. Unabhängig in welchem Format wir dies tun.

Im Übrigen, wenn wir über die Bekämpfung, Verfolgung und Ahndung von Straftaten reden, so ist dies in erster Linie unverändert die Aufgabe von Polizei und Justiz, Sie verfügen über die notwendigen rechtlichen Instrumente und das ausgebildete Personal.

Gleichwohl reicht dieser Ansatz allein nicht mehr aus, um das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger\*innen als auch die objektive Sicherheitslage so zu beeinflussen, dass die Frage der Lebensqualität in unser Stadt, aber auch der Standort für Einzelhandel und Wirtschaft positiv bewertet werden.

Deshalb nehme ich unsere kommunale Verantwortung sehr ernst und habe mich zu Beginn dieses Jahres entschieden den Einsatz des kommunalen Ordnungsdienstes personell deutlich auszubauen. Dies ist auch durch den Leiter der Norderstedter Polizei ausdrücklich begrüßt worden.

**HAUSANSCHRIFT**  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt  
Tel.: 040 53595-0  
Fax: 040 53531383  
Mail: info@norderstedt.de

**POSTFACHANSCHRIFT**  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

**BANKVERBINDUNG**  
Volksbank Raiffeisenbank eG  
Itzehoe - Norderstedt - Hohenwestedt  
IBAN: DE80 2019 0109 0045 0015 60  
BIC: GENODEF1HH4

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE83 2005 0550 1331 1210 02  
BIC: HASPDEHHXXX

Sparkasse Holstein  
IBAN: DE25 2135 2240 0135 8587 77  
BIC: NOLADE21HOL

Steuernummer: 11 298 30285  
USt-ID: DE13 486 0025  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE 09ZZZ00000039480

Weitere Informationen erhalten  
Sie auf unserer Website:

Darüber hinaus erfolgen seit März 2023 in den Abendstunden regelmäßige Kontrollgänge durch den Kommunalen Ordnungsdienst an den Bahnhöfen in Norderstedt-Mitte und am Herold-Center.

Wie Ihnen durch den Leiter des Ordnungsamtes in der Sitzung am 04.09.2023 vorgestellt wurde, verfolgt die Stadt 4 Handlungsfelder zum Schutz der Bürger\*innen gegen Gewalt und Kriminalität als kommunale Maßnahme für mehr Sicherheit. Dies ist:

- die verstärkte öffentliche Präsenz von kommunalen Ordnungskräften
- die Vernetzung lokaler Akteure unter Federführung der Kommune. Hier hat es bereits konkrete Verabredungen mit einzelnen Akteuren wie z. B. dem ECE Center Management für den Bahnhof Herold-Center gegeben. Dies wird es zukünftig auch mit anderen Akteuren wie z.B. der Hochbahn geben.
- der Einsatz moderner Sicherheitstechnik wie z. B. eine Videoüberwachung. Die Stadt wird hierzu die Erstellung einer kommunalen Sicherheitsanalyse in Auftrag geben, um u.a. über die Einrichtung und den notwendigen Umfang einer Videoüberwachung entscheiden zu können. Aber auch um eine Darstellung von kriminalitätsbezogenen Bedrohungen und der objektiven Bedrohungslage in Norderstedt und an den U-Bahnhöfen zu erhalten. Entsprechende Haushaltsmittel für diese beiden Maßnahmen sind für den kommenden Haushalt 2024/2025 vorsorglich eingeplant. Ich verweise insoweit auf die Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 09.10.2023.
- Abschließend spielt natürlich die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadt eine tragende Rolle. Hierzu soll die kommunale Sicherheitsanalyse eine gemeinsame Grundlage liefern. Aber auch gemeinsame Streifen und Kontrollen sind für mich vorstellbar sowie eine Einbeziehung des Kriminalpräventiven Rates.

Ich hoffe, dass ich damit Ihre Fragen beantworten konnte und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen



Elke Christina Roeder  
Oberbürgermeisterin